

Samstag d. 18. Sept.

Fr. Wollgöbauer

Zeit in meine Zeit lassen Sie nicht mehr lassen. Die meine Sprache,  
 Zeitung haben Sie ganz vergessen. Ich hoffe Sie sind ein altes Landbesitzer  
 der Landbesitzer. Blätter. wann muß ich hinunter laichen? Was aber  
 der Landbesitzer. L. Blatt an Honoreat bezahlt, bezahlt ich auch! Ich bezahle  
 gründlich; bestimme Sie selbst, jedoch ich weiß ich nicht, ob Sie die  
 Arbeitsleistung Ihrer Hülfsarbeiten in der Wiener Sprachlehre  
 auf gewiß nicht unbekannt ruffen wird. Ich habe sehr Landbesitzer,  
 Sie sind ganz gewiß ein guter Mensch, weil Sie mit Menschen aus Paris  
 zusammen. Halten Sie auf Wort! Wenn Sie Honoreat man nicht  
 an, nur einmal die Zeit, so wird der Herrmann nicht sein.  
 Ich will Ihnen alle Anträge in der Abrechnung machen und Sie Geld  
 schnell zahlen, nur geben Sie mir eben so herzlich Dank als wie  
 ich freundlich sein werde.

Adem bitte ich Sie auf meine Sprachlehre nicht zu achten,  
 werden. Haben Sie die Schrift, Duncan ist die in der Sprache  
 Sprache an die anzuwenden, anzugeben? Das wäre dann ein  
 das was eigentlich nur in der Verbindung mit einem nur Sprach  
 man, der in Wien und ganzem Paris für die ganze Sprache  
 Manasie wird, falls Sie große Fortschritte machen müßten.

Haben man Sprachlehre ist eine Antwort auf meine kleine  
 Sprache. Grundsätzlich nicht ohne, Sie sind bei Ihnen bestellt, Grundsätzlich  
 der Sprachlehre, Sprachlehre, Sie sind, Sie sind, Sie sind, Sie sind  
 Stellungen auf Ihre Entscheidung angewiesen. Bestellungen bei Ihnen  
 gemacht. Was sind Sie zu erwarten? Sind Sie selbst zu viel  
 beschäftigt, so weisen Sie die Sprachlehre zurück auch  
 Sie. Bedenken Sie, wenn man Sprachlehre, ist ein Geschäftsmann, nur  
 die werden Sie nicht mehr (was die Ihre Sprachlehre nicht fortsetzen)  
 in große, große Anordnungen gehen. Sie muß baldige Antwort  
 bitten Sie

Wien, am  
 T. Sept. 1849.  
 Ihr alter Freund  
 Eduard Landwehr

1841

Handwritten title or header

First paragraph of handwritten text, starting with "Ich habe die Ehre..."

Second paragraph of handwritten text, continuing the letter's content.



175



Received of  
 the  
 Treasurer  
 of the  
 Board of  
 Directors  
 the sum of  
 \$100.00  
 for  
 the  
 year  
 1882



A.I.

Amount

Done

1882

11



A Monsieur

Monsieur de la Tour de Garnsheim,

Comme des ~~lettres~~

L.A

France

Rue du Collier  
N<sup>o</sup> 1.

Paris

NOYEN  
LEZ  
PARIS  
2  
SEPT  
1793

12